

Den Vierbeiner vor dem Geschäft anbinden – ja oder nein?

Wahrscheinlich machen sich die meisten Hundehalter keine Gedanken über dieses Thema. Es ist schließlich ein fast alltägliches Bild, dass ein Hund vor dem Laden angebunden auf Drauchen oder Herrchen wartet. Trotzdem gibt es ein paar Dinge zu beachten, sagt die Hundetrainerin Lisa Holzner.

„D“: Sollten Hundebesitzer ihrem Hund das Warten beibringen oder gewöhnen sie sich einfach daran?

Lisa Holzner: Es ist auf jeden Fall sinnvoll, seinen Hund auf diese Situation vorzubereiten und ihm das Warten vor einem Geschäft schon im Welpenalter beizubringen. Am besten beginnt man damit, den Hund irgendwo anzuleinen und nur ein paar Schritte wegzugehen. Gerne kann man



von
Petra Schwenbacher

einen Satz dazu sagen, wie „Bin gleich wieder da“. Sofort geht man zum Hund zurück, lobt ihn ruhig und geht mit ihm zusammen weiter. Futter oder Spielzeug als Belohnung ist nicht angebracht, ansonsten fällt das ruhige Abwarten dem Hund schwerer, da er der Rückkehr des Menschen besonders entgegenfiebert. Dieses Ritual wird so oft wie möglich und an unterschiedlichen Geschäften wiederholt. Die Entfernung bzw. die Dauer des Wegbleibens werden sehr kleinschrittig erhöht. Der Hund sollte nicht mit einem strengen „Bleib“ zurückgelassen werden.

„D“: Welche Gefahren birgt das Warten vor dem Geschäft für den Hund?

Holzner: Der schlimmste Fall: Der Hund wird geklaut. Was wie ein wildes Schauermärchen klingt, ist gar nicht so selten. Gerade reinrassige Hunde werden häufig gestohlen und für die illegale Zucht missbraucht. Aber auch Mischlinge sind nicht davor gefeit. Eine denkbar schlechte Idee ist es, den Hund direkt bei den Einkaufswagen anzuleinen. Ständig müssen Menschen an ihm vorbei. Es gibt nicht viele Hunde, die das gelassen nehmen. Außerdem besteht für die vorbeigehenden Menschen ein Risiko, falls der Hund sich wirklich erschreckt und verteidigt. Zudem besteht immer die Möglichkeit, dass jemand zum Hund hingehht, ihn streicheln oder ver-



Lisa Holzner, diplomierte
Hundetrainerin

scheuchen möchte oder ihm etwas zu Fressen gibt.

„D“: In welchen Situationen ist es angebracht, den Hund vor dem Laden warten zu lassen?

Holzner: Grundsätzlich ist es unproblematisch, wenn der Platz,



wer seinen Hund beim Einkaufen draußen anbindet, sollte einige Dinge beachten, um keine Risiken einzugehen und unangenehme Situationen zu vermeiden.

pixabay.com/StockSnap

an dem der Hund wartet ruhig und kühl ist, der Hundebesitzer nicht zu lange fortbleibt und der Hund nicht hektisch oder panisch auf die Abwesenheit seines

Menschen reagiert. Ideal ist es, wenn der Besitzer den Hund vom Geschäft aus sehen kann, sodass er im Ernstfall eingreifen kann.

© Aki Inaba/istockphoto